

TERRARISTIC

Sayonara, Holtmann san!

Terrarientiere aus Japan

von Thorsten Holtmann

Seine Isolation als Insel sorgt dafür, dass in Japan besonders viele endemische Arten vorkommen, also Arten, die es nur in Japan gibt. Japanische Amphibien und Reptilien gehören nicht zum Standardangebot des Zoofachhandels, denn viele Arten stehen nur saisonal zur Verfügung. Drei dieser Arten stellt Ihnen der folgende Aufsatz etwas näher vor.



TIP



Terralog 14
Giftschlangen Asiens
 148 Seiten, ca. 500 Fotos.
 Von Gernot Vogel

Alle Giftschlangen Asiens aus den Familien Elapidae und Viperidae werden in diesem einzigartigen Terralog-Band vorgestellt, insgesamt 165 Taxa und Formen, darunter einige erstmals in Farbfotos. Auch unbeschriebene Arten enthält der Band, der aufgrund seiner fantastischen Farbfotos ein ästhetischer Genuss für jeden Tierliebhaber ist.
 ISBN 3-936027-93-5, DIN A4, Hardcover, € 44,80

Überall im Zoo- und Buchhandel oder bei
animalbook.de

phone: + 49 (0) 6106-69 79 77
 fax: + 49 (0) 6106-69 79 83

M *Mauremys japonica*, die Japanische Sumpfschildkröte, ist ein wahrer Schatz unter den Terrarientieren vom Land der aufgehenden Sonne. Auf den ersten Blick erinnert sie stark an die Erdschildkröten der Gattungen *Cyclemys*, *Geoemyda*, *Heosemys* und *Pyxidea*. Mit diesen Schildkröten gemeinsam hat sie die Grundfärbung des



Panzers, die relativ flache Gestalt, die Zacken am hinteren Panzerrand und das große, ausdrucksvolle Auge. Völlig abweichen hingegen ist der lange „Mäuseschwanz“, der sehr charakteristisch für die Japanische Sumpfschildkröte ist.

Nicht nur vom Äußeren, auch von den Pflegeansprüchen her ähnelt die Japanische Sumpfschildkröte den Erschildkröten. Die äußerlichen Ähnlichkeiten kommen nicht von ungefähr! So ist die Japanische Sumpfschildkröte kein Sonnenanbeter, sondern eher ein Schattentier. Daruf weisen schon die großen Augen hin. Im Terrarium - oder besser gesagt, Aquaterrarium - ist diese Eigenschaft sehr angenehm, denn sie macht den Einsatz von Heizstrahlern überflüssig. Die Pflegetemperaturen sollten für die

Japanische Sumpfschildkröte zwischen 18 °C (nachts) und 25°C (tags) liegen. Es schadet nicht, wenn die Temperatur im Sommer auch einmal höher steigt, dann ist aber unbedingt auf eine schattige Ausstellung des Behälters zu achten. Im Winter tut den Tieren eine Ruhephase bei deutlich reduzierten Temperaturen (8-10°C) sehr gut.



Mauremys japonica ist eine sehr verträgliche, dabei aber lebhaft Schildkröte. Ihre Maximallänge liegt bei etwa 20 cm. Es sind Allesfresser mit einem deutlichen Schwerpunkt auf fleischliche Kost.

Eine richtige Kostbarkeit unter den Japanischen Terrarientieren ist *Takydromus smaragdinus*. Es sind zierliche, wunderschön gefärbte Eidechsen, die ihren Namen „Langschwanzzechen“ sehr zu Recht tragen. Ein weiterer Name ist „Schnellläufer“. Und auch dieser Name passt, denn es sind äußerst flinke Tierchen. Trotz ihrer Kleinheit (die Gesamtlänge kann zwar um die 15 cm liegen, doch der Körper ist kaum 5 cm lang) darf deshalb das Terrarium nicht zu klein gewählt werden. Speziell *T. smaragdinus* ist eine Art, die gerne klettert, deswegen sollte das Terrarium mindestens 70 cm hoch sein. Auch aus einem anderen Grunde darf das Terrarium nicht zu klein sein. Denn *T. smaragdinus* braucht einerseits ein halbfeuchtes Terrarium, bei dem die relative Luftfeuchtigkeit nicht unter 60% sinken darf, andererseits braucht er trockene Sonnenplätze, wo die Temperatur etwa 35°C tagsüber erreicht. Diese realisiert man mit einem Spotstrahler. Damit nun weder das gesamte Terrarium zu schnell austrocknet noch die Temperatur zu stark ansteigt (die Pflegetemperatur außerhalb des Sonnenplatzes sollte um 24°C liegen; nachts muss sie

Führend in
UVB
Beleuchtung

SAVE YOUR REPTILES
ZOO MED

HERPETOMANIA

"Von allen getesteten Lampen ist **Zoo Med ReptiSun** für die Vitamin D3-Synthese in der Haut am besten geeignet."
 "Die zweitbeste Lampe im Test, eine **Zoo Med ReptiSun**, war 10 Monate in Gebrauch, ohne dass wir wesentliches Nachlassen des UVB feststellen konnten."

Gehen Sie sicher: Andere Lampen könnten die nötige UVB Strahlung nicht ausreichend zur Verfügung stellen und zu Vitamin D3-Mangelerscheinungen führen. **Entscheiden Sie sich für die Marke Ihres Vertrauens! ZOO MED**

* Untigra, A. 2005. Einfluss der Wellenlänge, der spektralen Dosisverteilung und der Effizienz bei der Vitamin D3-Synthese bei UVB-Strahlung. Herpetologica 15(2): 15-20.

Sichere und effektive UVB Bestrahlung für alle Reptilien:

REPTISUN 10.0 UVB
 Reptisun 10.0 UVB Fluorescent Bulb

REPTISUN 5.0 UVB
 Reptisun 5.0 UVB Fluorescent Bulb

IGUANA LIGHT 5.0
 Iguana Light 5.0 UVB Fluorescent Bulb

ZOO MED EUROPA
 Klein Hagelkruid 13
 7188 Rivecourt (Antwerpen) Belgium
 Tel: 137 475 76 3663
 e-mail: zoomed-europe@pandora.be
 www.zoomed.com

amtra
AMTRA AG
 Lohmühlweg 1
 D-41515 Krefeld
 Tel: 0182 40000
 Fax: 0182 40001

POWER-SUN
 Powersun UV Mercury Vapor
 Metal Halide Lamp

REPTI-SUN
 Reptisun 5.0 & 10.0 UVB
 Compact Fluorescent Bulbs

OSRAM
 Osram
 Osterstraße 1
 D-73071 Leinfelden
 Tel: 07141 343-0
 Fax: 07141 343-100

OSRAM
 Osram
 Osterstraße 1
 D-73071 Leinfelden
 Tel: 07141 343-0
 Fax: 07141 343-100





deutlich absinken, 18°C sollte man versuchen zu erreichen), braucht man ein gewisses Volumen. Für die kleinen Echsen selbst wären selbstverständlich auch kleinere Terrarien möglich. Die schöne smaragdgrüne Färbung zeigen nur die Männchen, die Weibchen haben einen braunen Rücken. Da die Männchen untereinander auf Dauer sehr unverträglich sein können, pflegt man die Echsen paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen. Die Fortpflanzung erfolgt durch Eier. Wie die allermeisten Eidechsen fressen auch die *Takydromus*-Arten hauptsächlich Gliedertiere, also in der Praxis kleine Heimchen und Drosophila-Fliegen. Da diese winzigen Futtertiere wahre Ausbruchskünstler sind, muss man das Terrarium für *Takydromus* ähnlich konzipieren, wie es beispielsweise für Pfeilgiftfrösche (*Dendrobates*) in der Literatur beschrieben wird.

AQUARIUM-DIETZENBACH

Zierfisch-Großhandel

Ihr Spezialist für Warm- und Kaltwasserzierfische im Raum Frankfurt/Main

bietet Ihnen auf einer Fläche von über 2000 qm² mit über 2000 Aquarien

Süßwasserzierfische
Kaltwasserzierfische
Wirbellose & Reptilien

Erster Zuchterfolg beim Granwells Schmuckhornfrosch




(Fotos: Granwells reissend | Fotoarbeiten von der ersten Märkte)



Vergrößert auf der
ersten Zooleaf, Zoo und
www.aqualog.de

Von-Mevey-Straße 1a Telefon: 08074 - 41485
 63128 Dietzenbach Fax: 08074 - 41305

www.aquarium-dietzenbach.de





Den Abschluss unseres Reigens durch die bunte Welt der japanischen Terrarientiere soll ein Frosch bilden.

Hier handelt es sich um den Japanischen Wasserfrosch, *Rana porosa*. Der sehr attraktiv gezeichnete Frosch erreicht eine Länge von etwa 8 cm. Die Art gilt in Japan als Kulturfollower und ist entsprechend weit verbreitet und häufig. Die Färbung ist ähnlich variabel, wie man das auch von den einheimischen Grünfröschen her kennt. Auf die Pflege solcher Frösche im Aqua-Terrarium wurde bereits in der AQUALOGnews 67 ausführlich eingegangen.



Blütenpracht am Gartenteich
Schwertlilien, Primeln und Seerosen
von Axel Gutjahr

Wenn Sie nun Lust auf die Pflege japanischer Tiere bekommen haben, so kann sie Ihr Zoofachhändler sicher bei einem

Viele Menschen möchten sich nicht damit begnügen, dass ihre Gartenteiche vom Frühjahr bis zum Herbst nur mit frischen Grüntönen zur Belebung der Gartenlandschaft beitragen. Sie sollen auch noch reichlich „bunte Farbkleckse“ aufweisen. Solche bunten Farbkleckse entstehen vor allem durch die Blüten vieler Sumpf- und Wasserpflanzen.

Zu den Arten, die sich ideal zur Pflege am und im Gartenteich eignen, gehören auch zahlreiche Vertreter aus den Gattungen der Schwertlilien sowie der Primel- und Seerosengewächse. Sie alle entwickeln eine fantastische Blütenpracht. Durch eine geschickte Kombination von Vertretern aus diesen Gattungen kann man erreichen, dass von Ende März bis Anfang September immer einige Blüten am Gartenteich vorhanden sind und zwischen dem „Grün“ für attraktive Farbkontraste sorgen.

Axel Gutjahr beschäftigt sich seit rund 20 Jahren intensiv mit Gartenteichen, wobei sein besonderes Interesse den Pflanzen gilt. In Wort und Bild stellt er nicht nur zahlreiche, herrlich blühende Schwertlilien sowie Primel- und Seerosengewächse vor, sondern gibt darüber hinaus auch wertvolle Tipps zur deren Standort- und Pflegeansprüchen, die wiederum die Grundlage für ein gutes Gedeihen dieser Pflanzen sind. ISBN 3-936027-53-6, 64 Seiten, Format DIN A4, durchgehend farbig illustriert.

NEU!

Nur 14,95 €!

Großhändler seines Vertrauens für Sie bestellen, z.B. beim Tropenparadies in Oberhausen, Fax 0208 665997.

